

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen

B 96 / Zittau – Bautzen / NK 5054045, Stat. 0,125 – NK 5054045, Stat. 2,444

Ausbau nördlich Zittau, 2. Bauabschnitt
zwischen Mittelherwigsdorf und Oderwitz

PROJIS-Nr.: 2105016

FESTSTELLUNGSENTWURF

2. TEKUR

- Maßnahmenblätter -

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
NL Bautzen

Bautzen, den **2 4. 06. 2019**


Andreas Biesold
Niederlassungsleiter

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer S1 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Rechtsseitig der geplanten Trasse der B 96 auf Höhe der Bau-km 0+002, 0+868, 0+875, 0+890, 0+896, 0+910, 0+923, 0+930, 0+931, 0+988, 1+035, 1+036, 1+049, 1+058, 1+059, 1+066, 1+216, 1+222, 1+223, 1+307, 1+905, 1+921, 1+961, 1+965, 1+967, 1+970 sowie linksseitig davon auf Höhe der Bau-km 0+973, 0+995, 1+118, 1+121, 1+134, 1+239, 1+318, 1+322, 1+328, 1+456, 1+897, 1+921, 2+018, 2+026, 2+042, 2+044, 2+045, 2+048.		
Konflikt	Nr.	Blatt Nr.:
im Bestands- und Konfliktplan (19.2)		
<u>Beschreibung:</u> <u>Eingriffsumfang:</u> m²; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme		Blatt Nr.: 1 - 3
zum Maßnahmenplan (9.2)		
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> Der gekennzeichnete Gehölzbestand ist gemäß RAS-LP4 und DIN 18920 zu schützen und zu erhalten. <u>Ziel:</u> Schutz der Hochstämme vor mechanischer Beschädigung und Verlust. <u>Vorwert der Fläche:</u> <u>Durchführung:</u> Schutz der Einzelbäume (Stammschutz mit einem Brettermantel einschließlich Polsterung und Wurzelschutz) entsprechend RAS LP4. <div style="text-align: right;"> Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: </div>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: mit Beginn der Baudurchführung in dem jeweiligen Bauabschnitt		
Anzahl: 42 St.		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	m²	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	m²	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	m²	Künftige Unterhaltung:
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	m²	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G1 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Rechts der geplanten Trasse der B 96 von Bau-km 0-240 bis 0+-173, 0-130 bis 1+576 und 1+779 bis 2+066, links der geplanten Trasse von Bau-km 0-176 bis 1+575, 1+659 bis 1+828 und 1+869 bis 2+227.		
Konflikt	Nr.	Blatt Nr.:
im Bestands- und Konfliktplan (19.2)		
<u>Beschreibung:</u> 		
<u>Eingriffsumfang:</u> ... m ² ; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2)		Blatt Nr.: 1 - 3
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> Landschaftsrassenansaat auf den Banketten rechts und links der geplanten Trasse außerhalb der Zufahrten und Wege auf dem Bankett der B 96 und des Radweges sowie auf dem Trennstreifen und der Mittelinsel außerhalb des Übergangs. Ziel: Wiederherstellung bzw. Verbesserung des Lebensraums für Fauna und Flora und gewachsener Bodenstrukturen. Vorwert der Fläche: Acker, Intensivgrünland, Verkehrsbegleitgrün, Baumgruppe bzw. Feldgehölz, Baumreihe, Ruderalflur, auch mit Gehölzaufwuchs, Bundesstraße, sonstige versiegelte Straße oder Weg, Parkplatz, Einzelhausbebauung (ländlich) und teilversiegelter Wirtschaftsweg. Durchführung: Ansaat von Landschaftsrassen (Regel-Saatgut-Mischung „Landschaftsrassen – Trockenlagen ohne Kräuter (RSM 7.2.1)“) mit jeweils 20 g/m ² Saatgut. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege mit jeweils 2-3 Pflegegängen pro Jahr. <div style="text-align: right;"> Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: </div>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ extensive Pflege des Landschaftsrassens (ein bis zwei Schnitte pro Jahr mit Abtransport des Mahdgutes) <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: nach Beendigung der Baudurchführung		
Flächengröße: 6.526 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 6.526 m ² <input type="checkbox"/> Flächen Dritter m ²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 6.526 m ² <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung m ²	Künftige Unterhaltung: <div style="text-align: right;">Landesamt für Straßenbau und Verkehr</div>	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	<h2 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h2>	Maßnahmennummer G2 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Böschungen rechts der geplanten Trasse der B 96 von Bau-km 0-126 bis 1+323, 1+490 bis 1+575, 1+659 bis 1+785 und 1+825 bis 2+066 sowie links der geplanten Trasse der B 96 von Bau-km 0-168 bis 0-136, 0-111 bis 0+905, 1+020 bis 1+065, 1+072 bis 1+163, 1+200 bis 1+346, 1+510 bis 1+575, 1+655 bis 1+821 und 1+930 bis 2+225.		
Konflikt	Nr.	Blatt Nr.:
im Bestands- und Konfliktplan (19.2)		
Beschreibung:		
Eingriffsumfang: ... m ² ; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme		Blatt Nr.: 1 - 3
zum Maßnahmenplan (9.2),		
Beschreibung / Zielsetzung: Landschaftsrasenansaat auf den Böschungen rechts und links des geplanten Radweges außerhalb der Zufahrten und Wege anschließend an das Bankett bzw. die Entwässerungsmulden, links der geplanten Trasse der B 96 von außerhalb der Zufahrten und Wege anschließend an das Bankett bzw. die Entwässerungsmulden sowie links- und rechtsseitig anschließend an den geplanten Anschlussradweg.		
Ziel: Wiederherstellung bzw. Verbesserung des Lebensraums für Fauna und Flora und gewachsener Bodenstrukturen.		
Vorwort der Fläche: Acker, Intensivgrünland, Verkehrsbegleitgrün, Baumgruppe bzw. Feldgehölz, Baumreihe, Ruderalflur, auch mit Gehölzaufwuchs, Bundesstraße, sonstige versiegelte Straße oder Weg, Parkplatz, Einzelhausbebauung (ländlich) und Garten.		
Durchführung: Ansaat von Landschaftsrasen (Regel-Saatgut-Mischung „Landschaftsrasen – Standard ohne Kräuter (RSM 7.1.1)“) mit jeweils 20 g/m ² Saatgut. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege mit jeweils 2-3 Pflegegängen pro Jahr.		
Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: 		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ extensive Pflege des Landschaftsrasens (ein bis zwei Schnitte pro Jahr mit Abtransport des Mahdgutes)		
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: nach Beendigung der Baudurchführung		
Flächengröße: 6.742 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 6.742 m ²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter m ²		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 6.742 m ²	Künftige Unterhaltung: Landesamt für Straßenbau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung m ²		

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	<h2 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h2>	Maßnahmenummer G4 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Links der geplanten Trasse der B 96 zwischen Bau-km 0-172 und 0-121..		
Konflikt	Nr.	Blatt Nr.:
im Bestands- und Konfliktplan (19.2)		
Beschreibung:		
Eingriffsumfang: ... m ² ; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2),		Blatt Nr.: 1
Beschreibung / Zielsetzung:		
Landschaftsrassenansaat auf dem Bankett und den Böschungen entlang des Weges um das Erd- und Absetzbecken, auf den Grünflächen außerhalb der Böschungen und im Erdbecken sowie in der Entwässerungsmulde.		
Ziel: Wiederherstellung bzw. Verbesserung des Lebensraums für Fauna und Flora und gewachsener Bodenstrukturen.		
Vorwert der Fläche: Acker		
Durchführung: Ansaat von Landschaftsrassen (Regel-Saatgut-Mischung „Landschaftsrassen – Standard ohne Kräuter (RSM 7.1.1)“) mit jeweils 20 g/m ² Saatgut. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege mit jeweils 2-3 Pflegegängen pro Jahr.		
Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: 		
Hinweise für die Unterhaltungspflege:		
⇒ extensive Pflege des Landschaftsrassens (ein bis zwei Schnitte pro Jahr mit Abtransport des Mahdgutes)		
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: nach Beendigung der Baudurchführung		
Flächengröße: 1.119 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	1.119 m ²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	m ²	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	1.119 m ²	Künftige Unterhaltung: Landesamt für Straßenbau und Verkehr
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	m ²	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer A1 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Versiegelte und teilversiegelte Flächen rechts der geplanten B 96 zwischen Bau-km 0+300 – 0+736 im Bereich der geplanten B 96 zwischen Bau-km 0-050 – 1+960.		
Konflikt Nr. KV1 und KV2 im Bestands- und Konfliktplan (19.2) Blatt Nr.: 1 - 3		
Beschreibung: Durch den Ausbau der B 96 und den Neubau des Radweges sowie dem Neubau des Regenrückhaltebeckens werden bisher unversiegelte bzw. teilversiegelte Flächen neu versiegelt.		
Eingriffsumfang: 12.391 m²; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2) Blatt Nr.: 1 - 3		
Beschreibung / Zielsetzung: Rückbau und Rekultivierung unbenötigter Straßenflächen der bestehenden K 9240.		
Ziel: Wiederherstellung des Lebensraums für Fauna und Flora sowie der chemischen, physikalischen und biologischen Bodeneigenschaften.		
Vorwert der Fläche: Versiegelte und teilversiegelte Flächen der bestehenden K 9240 sowie sonstiger versiegelten Flächen.		
Durchführung: Entsiegelung und anschließende Rekultivierung der versiegelten und teilversiegelten Flächen; Tiefenlockerung, Flächen vorbereiten zur Bepflanzung unter Verwendung von kulturfähigem Oberboden und anschließend Landschaftsrassenansaat (siehe Gestaltungsmaßnahmen G1 bis G4).		
Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2, A3, A4, A5, A6		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ extensive Pflege des Landschaftsrassens (ein bis zwei Schnitte pro Jahr mit Abtransport des Mahdguts)		
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: Entsiegelung mit Beginn, Rekultivierung nach Beendigung der Baudurchführung.		
Flächengröße: 4.100 m²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2, A3, A4, A5, A6, A7		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 4.100 m² <input type="checkbox"/> Flächen Dritter m²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 4.100 m² <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung m²	Künftige Unterhaltung: Landesamt für Straßenbau und Verkehr	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer A2 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: rechts der geplanten B 96 zwischen Bau-km 1+360 – 1+491, 1+777 – 1+825 sowie links der geplanten B 96 zwischen Bau-km 0+110 – 0+540.		
Konflikt Nr. KV1, K1, K6 – K7 im Bestands- und Konfliktplan (19.2) Blatt Nr.: 1 - 3		
<u>Beschreibung:</u> Durch den Ausbau der B 96 und den Neubau des Radweges sowie dem Neubau des Regenrückhaltebeckens müssen Gehölzflächen gerodet und bisher unversiegelte bzw. teilversiegelte Flächen neu versiegelt werden.		
<u>Eingriffsumfang:</u> 12.611 m²; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2) Blatt Nr.: 1 & 2		
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> Flächenhafte Gehölzpflanzungen entlang der Böschungen rechts anschließend an das Bankett des Radweges sowie auf der oberen Böschungshälfte der links an die Entwässerungsmulde anschließenden Böschung links der Trasse der B 96. <u>Ziel:</u> Wiederherstellung des Lebensraums für Fauna und Flora, kleinklimarelevanter Strukturen sowie des Landschaftsbildes bzw. dessen landschaftsgerechte Neugestaltung. Verbesserung der chemischen, physikalischen und biologischen Bodeneigenschaften. <u>Vorwert der Fläche:</u> Acker, Baumgruppe bzw. Feldgehölz.		
<u>Durchführung:</u> Flächenhafte Pflanzung von einheimischen Sträuchern (2 x v., 60 - 100) mit einem Pflanzabstand von 1 m x 1,5 m. Die Böschung links der geplanten B 96 zwischen Bau-km 0+110 und 0+508 wird nur auf der oberen Hälfte bepflanzt. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege, bei Ausfall Nachpflanzungen. <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1 </div>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ nach 30 Jahren schrittweise auf den Stock setzen <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: </div>		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: Bepflanzung nach Beendigung der Baudurchführung im folgenden Herbst.		
Anzahl: 1.825 m²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 1.825 m² <input type="checkbox"/> Flächen Dritter m²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 1.825 m² <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung m²	Künftige Unterhaltung: <div style="text-align: right;">Landesamt für Straßenbau und Verkehr</div>	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A3 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Ausgleichsfläche rechts der B 96 zwischen Bau-km 0+390 - 0+646.		
Konflikt Nr. KV1 im Bestands- und Konfliktplan (19.2) Blatt Nr.: 1 - 3		
<u>Beschreibung:</u> Durch den Ausbau der B 96, den Neubau des Radweges und die Anlage des Regenrückhaltebeckens müssen Gehölzflächen gerodet und bisher unversiegelte bzw. teilversiegelte Flächen neu versiegelt werden.		
<u>Eingriffsumfang:</u> 12.611 m²; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2) Blatt Nr.: 1		
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> Flächenhafte Gehölzpflanzungen auf der Ausgleichsfläche rechts des geplanten Radweges anschließend an die Entwässerungsmulde bzw. Böschung.		
<u>Ziel:</u> Wiederherstellung des Lebensraums für Fauna und Flora, kleinklimarelevanter Strukturen sowie des Landschaftsbildes bzw. dessen landschaftsgerechte Neugestaltung. Verbesserung der chemischen, physikalischen und biologischen Bodeneigenschaften.		
<u>Vorwort der Fläche:</u> Acker.		
<u>Durchführung:</u> Flächenhafte Pflanzung von einheimischen Sträuchern (2 x v., 60 - 100) mit einem Pflanzabstand von 1 m x 1,5 m. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege, bei Ausfall Nachpflanzung.		
Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ nach 30 Jahren schrittweise auf den Stock setzen		
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: Bepflanzung nach Beendigung der Baudurchführung.		
Flächengröße: 1.956 m²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 1.956 m²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter m²		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 1.956 m²	Künftige Unterhaltung: Landesamt für Straßenbau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung m²		

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA		Maßnahmenblatt		Maßnahmenummer A4 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>	
Lage der Maßnahme / Bau-km: Einschnittsböschung rechts der geplanten B 96 zwischen Bau-km 0+227 und 0+512 und links der geplanten B 96 zwischen Bau-km 0+310 und 0+475.					
Konflikt		Nr. KV1; K2 – K4		im Bestands- und Konfliktplan (19.2)	
Blatt Nr.: 1 - 2					
Beschreibung: Durch den Ausbau der B 96 und den Neubau des Radweges, müssen Einzelbäume gerodet und bisher unversiegelte bzw. teilversiegelte Flächen neu versiegelt werden.					
Eingriffsumfang: 12.611 m²; 68 Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:					
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2)					
Blatt Nr.: 1					
Beschreibung / Zielsetzung: Pflanzung von 32 Einzelbäumen als einreihige Baumreihe mit Pflanzabständen von 15 m innerhalb der Einschnittsböschung, rechts und links der geplanten B 96.					
Ziel: Wiederherstellung des Lebensraums für Fauna und Flora, kleinklimarelevanter Strukturen sowie des Landschaftsbildes bzw. dessen landschaftsgerechte Neugestaltung. Verbesserung der chemischen, physikalischen und biologischen Bodeneigenschaften.					
Vorwert der Fläche: Bundesstraße, Verkehrsbegleitgrün					
Durchführung: Pflanzung von 32 einheimischen und standortgerechten Laubbäumen (Gemeine Esche, Spitz-Ahorn, Stieleiche, Trauben-Eiche, Hainbuche, Eberesche) mit der Qualität 3 x v., 12-14 als einfache Reihe mit einem Pflanzabstand von 15 m. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege, bei Ausfall Nachpflanzung. Kronenschnitt zum Ende der Entwicklungspflege.					
Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:					
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A5					
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Erhaltungsschnitt nach Bedarf.					
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:					
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: Bepflanzung im folgenden Herbst nach Beendigung der Bauausführung.					
Anzahl: 32 St.		Flächengröße:			
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A7					
Vorgesehene Regelung					
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 6.742 m²		Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland			
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter m²					
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 6.742 m²		Künftige Unterhaltung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung m²		Landesamt für Straßenbau und Verkehr			

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	<h2 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h2>	Maßnahmenummer A5 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Links der geplanten B96 von Bau-km 1+925 bis 2+019 und 2+059 bis 2+223.		
Konflikt Nr. KV1; K5, K8 im Bestands- und Konfliktplan (19.2) Blatt Nr.: 1 - 3		
<u>Beschreibung:</u> Durch den Ausbau der B 96 und den Neubau des Radweges müssen Einzelbäume gerodet und bisher unversiegelte bzw. teilversiegelte Flächen neu versiegelt werden.		
<u>Eingriffsumfang:</u> 12.611 m²; 68 Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2) Blatt Nr.: 3		
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> Extensivierung von intensiv genutztem Dauergrünland und Pflanzung eines Einzelbaumes rechts des geplanten Radweges in Verlängerung der Entwässerungsmulde sowie von Bäumen in Reihe im Abstand von 10 m links des Anschlussradweges am Rand der Entwässerungsmulde. <u>Ziel:</u> Wiederherstellung des Lebensraums für Fauna und Flora, kleinklimarelevanter Strukturen sowie des Landschaftsbildes bzw. dessen landschaftsgerechte Neugestaltung. Verbesserung der chemischen, physikalischen und biologischen Bodeneigenschaften. <u>Vorwert der Fläche:</u> Intensivgrünland, Verkehrsbegleitgrün, Einzelhausbebauung (ländlich) <u>Durchführung:</u> Pflanzung von 21 einheimischen und standortgerechten Laubbäumen (Gemeine Esche, Spitz-Ahorn, Stieleiche, Trauben-Eiche, Hainbuche, Eberesche) mit der Qualität 3 x v., 12-14 als Solitärgehölz bzw. einfache Reihe mit einem Pflanzabstand von 10 m. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege, bei Ausfall Nachpflanzung. Kronenschnitt zum Ende der Entwicklungspflege. <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A5, A7 </div>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ extensive Pflege des Grünlandes (ein bis zwei Schnitte pro Jahr mit Abtransport des Mahdgutes, 1. Schnitt nicht vor dem 1. Juni) <div style="text-align: right; margin-top: 10px;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: Bepflanzung nach Beendigung der Baudurchführung im darauf folgenden Herbst.		
Anzahl: 21 St. Flächengröße: 517 m²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A6, A7		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	517m²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	m²	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	517 m²	Künftige Unterhaltung: Landesamt für Straßenbau und Verkehr
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	m²	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A6 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Links der geplanten B 96 zwischen Bau-km 1+910 – 1+933, Flurstück 1021/1 Gemarkung Niederoderwitz.		
Konflikt	Nr. KV1; K8	im Bestands- und Konfliktplan (19.2) Blatt Nr.: 1 - 3
<u>Beschreibung:</u> Durch den Ausbau der B 96 und den Neubau des Radweges müssen Einzelbäume gerodet und bisher unversiegelte bzw. teilversiegelte Flächen neu versiegelt werden.		
<u>Eingriffsumfang:</u> 12.611 m²; 68 Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2)		Blatt Nr.: 3
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> Anlage einer Streuobstwiese auf dem Flurstück 1021/1 Gemarkung Noederoderwitz (ehem. Haus Nr. 5) <u>Ziel:</u> Wiederherstellung des Lebensraums für Fauna und Flora, kleinklimarelevanter Strukturen sowie des Landschaftsbildes bzw. dessen landschaftsgerechte Neugestaltung. Verbesserung der chemischen, physikalischen und biologischen Bodeneigenschaften. <u>Vorwert der Fläche:</u> Einzelhausbebauung (ländlich) <u>Durchführung:</u> Pflanzung von Obstgehölzen mit der Qualität H 3 x v. mDB, 14-16. Pflanzung alter ortstypischer Sorten oder gemäß den Empfehlungen des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft in „Streuobst in Sachsen“. 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege und bei Ausfall Nachpflanzung. Jährlicher Erziehungsschnitt. Ansaat einer kräuterreichen Frischwiese (für Streuobstbestände geeignet). 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege mit jeweils 2-3 Pflegegängen pro Jahr. <div style="text-align: right;">Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A6</div>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ Erhaltungsschnitt nach Bedarf. ⇒ ein bis zwei Schnitte pro Jahr mit Abtransport des Mahdgutes <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: Bepflanzung nach Beendigung der Baudurchführung im darauf folgenden Herbst.		
Anzahl:	8 St.	Flächengröße: 465 m²
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A5		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	465 m²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	m²	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	465 m²	Künftige Unterhaltung: Landesamt für Straßenbau und Verkehr
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	m²	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA	<h2 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h2>	Maßnahmennummer A7 <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs- E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Ausgleichsfläche rechts der geplanten B 96 zwischen Bau-km 0+000 und 0+725. Pflanzung der Bäume zwischen Bau-km 0+665 und 0+680.		
Konflikt Nr. KV1, K4 - K5 im Bestands- und Konfliktplan (19.2) Blatt Nr.: 1		
<u>Beschreibung:</u> Durch den Ausbau der B 96 und den Neubau des Radweges, müssen Einzelbäume gerodet und bisher unversiegelte bzw. teilversiegelte Flächen neu versiegelt werden.		
<u>Eingriffsumfang:</u> 12.611 m²; 68 Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Maßnahmenplan (9.2) Blatt Nr.: 1		
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> Ansaat von Grünland mit einer Regiosaatgutmischung aus dem UG 20 (Sächsisches Löß- und Hügelland) auf der Ausgleichsfläche rechts des Radweges anschließend an die Entwässerungsmulden und Pflanzung von Starkbäumen in U-Form als landschaftsprägendes Element <u>Ziel:</u> Wiederherstellung des Lebensraums für Fauna und Flora, kleinklimarelevanter Strukturen sowie des Landschaftsbildes bzw. dessen landschaftsgerechte Neugestaltung. Verbesserung der chemischen, physikalischen und biologischen Bodeneigenschaften. <u>Vorwort der Fläche:</u> Bundesstraße, Verkehrsbegleitgrün		
<u>Durchführung:</u> Pflanzung von 4 standortgerechten Laubbäumen (Stieleiche) mit der Qualität 3 x v, 20 bis 25, in U-förmiger Anordnung; 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege, bei Ausfall Nachpflanzung. Kronenschnitt zum Ende der Entwicklungspflege. <div style="text-align: right; margin-right: 100px;"> Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A4, A6 </div>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ extensive Pflege des Grünlandes (ein bis zwei Schnitte pro Jahr mit Abtransport des Mahdgutes, 1. Schnitt nicht vor dem 15. Juni) <div style="text-align: right; margin-right: 100px;"> Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: </div>		
Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme: Ansaat von Grünland nach Beendigung der Baudurchführung, Bepflanzung im folgenden Herbst.		
Anzahl: 4 St. Flächengröße: 5.521 m²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, A4, A5		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 5.521 m²	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter m²		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 5.521 m²	Künftige Unterhaltung:	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung m²	Landesamt für Straßenbau und Verkehr	

Maßnahmenblatt ASB																						
Projektbezeichnung <p style="text-align: center;">B 96 Ausbau nördlich Zittau, 2 BA</p> <p style="text-align: center;">VNK 5054045 Stat. 0,125 NNK 5054045 Stat. 2,312</p>	Maßnahmen-Nr. <p style="text-align: center;">V_{ASB1}</p>																					
Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angabe zum Lageplan <p>Alle Bäume mit einem Stammdurchmesser von ≥ 30 cm (insgesamt 38 Bäume) sind vor Beginn der Baumfällung auf Fledermausbesatz zu überprüfen.</p> <p>Unterlagen-Nr. ASB: 19.4 Blatt-Nr.: 1</p> <p>Unterlagen-Nr. LBP: 19.1 Blatt-Nr.: 1 19.2 Blatt-Nr.: 1 bis 3</p>	Maßnahmetyp + Zusatzindex <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center; vertical-align: middle;">ASB</td> <td style="width: 10%;">V_{ASB}</td> <td style="width: 80%;">Vermeidung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A_{CEF}</td> <td>vorgezogene funktions- erhaltende Maßnahme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A_{FCS} /</td> <td>Erhaltungsmaßnahme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>E_{FCS}</td> <td></td> </tr> </table> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center; vertical-align: middle;">FFH</td> <td style="width: 10%;">V_{FFH}</td> <td style="width: 80%;">Schadensbegrenzung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A_{FFH} /</td> <td>Kohärenzsicherung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>E_{FFH}</td> <td></td> </tr> </table>	ASB	V_{ASB}	Vermeidung		A_{CEF}	vorgezogene funktions- erhaltende Maßnahme		A_{FCS} /	Erhaltungsmaßnahme		E_{FCS}		FFH	V_{FFH}	Schadensbegrenzung		A_{FFH} /	Kohärenzsicherung		E_{FFH}	
ASB	V_{ASB}	Vermeidung																				
	A_{CEF}	vorgezogene funktions- erhaltende Maßnahme																				
	A_{FCS} /	Erhaltungsmaßnahme																				
	E_{FCS}																					
FFH	V_{FFH}	Schadensbegrenzung																				
	A_{FFH} /	Kohärenzsicherung																				
	E_{FFH}																					
Konfliktbewältigung																						
<p>Durch die Fällung von Bäumen, die potenzielle Fledermausquartiere darstellen, können die Fledermäuse geschädigt werden. Eine Fledermausuntersuchung im Mai 2010 ergab keinen Besatz auf den zu fällenden Bäumen. Aus Gründen des Artenschutzes werden die Bäume vor der Fällung jedoch erneut auf Besatz untersucht. Falls Fledermäuse gefunden werden, werden diese eingefangen und in Abstimmung mit der UNB in ein sicheres Fledermausquartier verbracht.</p>																						
<input checked="" type="checkbox"/> Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB) <p>Schutz der Fledermausarten Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>), Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>), Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>), Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>) und Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)</p> <p>Unterlagen-Nr.: 19.4 Blatt-Nr.: 1</p>																						
Maßnahme	V_{ASB2} in Verbindung mit Maßnahme(n):																					
<p><u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u></p> <p>Schutz der o. g. Fledermausarten.</p> <p><u>Ausgangszustand der Maßnahmefläche</u></p> <p>Straßenbegleitende Bäume entlang der B 96 mit einem Stammdurchmesser von ≥ 30 cm, welche zur Fällung vorgesehen sind.</p>																						

Maßnahmenblatt ASB	
Projektbezeichnung <div style="text-align: center;"> B 96 Ausbau nördlich Zittau, 2 BA VNK 5054045 Stat. 0,125 NNK 5054045 Stat. 2,312 </div>	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center;"> <i>V_{ASB}1</i> </div>
<u>Durchführung / Herstellung</u> <p>Die o.g. potenziellen Fortpflanzungs- und Ruhestätten werden vor Fällung der Bäume auf Besatz geprüft. Vorhandene Tiere sind zu bergen und in Abstimmung mit der UNB in Zittau in ein sicheres Fledermausquartier zu verbringen.</p> <p>Nach dem Fällen bzw. während des Aufarbeitens sind vorhandene Baumhöhlen noch einmal sorgfältig auf Besatz zu überprüfen. Vorhandene Tiere (siehe oben).</p>	
<u>Unterhaltungspflege</u> <div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt </div>	
<u>Funktionskontrolle</u> <div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt </div>	
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u> Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Straßenbauarbeiten.	
<u>Leitungen:</u> 	
<u>Zuwegungen, Wegerecht:</u> 	
Risikomanagement	
Vorgesehene Regelung	
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftige Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhalter:

Maßnahmenblatt ASB	
Projektbezeichnung B 96 Ausbau nördlich Zittau, 2 BA VNK 5054045 Stat. 0,125 NNK 5054045 Stat. 2,312	Maßnahmen-Nr. V_{ASB2}
Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angabe zum Lageplan Die Baufeldfreimachung hat außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten zu erfolgen. Die Baumfällung haben zwischen dem 01.10 und dem 28.02. zu erfolgen. Das Gelände ist auf Brutplätze der Bodenbrüter zu überprüfen. Bei Funden ist wegen geeigneter Maßnahmen die UNB in Zittau heranzuziehen. Unterlagen-Nr. ASB: 19.4 Blatt-Nr.: 1 Unterlagen-Nr. LBP: 19.1 Blatt-Nr.: 1 19.2 Blatt-Nr.: 1 bis 3	Maßnahmetyp + Zusatzindex <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-weight: bold; margin-right: 10px;">ASB</div> <div> V_{ASB} Vermeidung A_{CEF} vorgezogene funktions- erhaltende Maßnahme A_{FCS} / Erhaltungsmaßnahme E_{FCS} </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-weight: bold; margin-right: 10px;">FFH</div> <div> V_{FFH} Schadensbegrenzung A_{FFH} / Kohärenzsicherung E_{FFH} </div> </div>
Konfliktbewältigung Durch die Fällung von Bäumen können potenzielle Fortpflanzungsstätten bzw. Bruten von Freibrütern und Höhlenbrütern (z.B. Mäusebussard, Rotmilan und Turmfalke) zerstört werden. Außerdem können während der Baufeldfreimachung die Fortpflanzungsstätten bzw. Bruten von Bodenbrütern (z. B. Grauammer, Kiebitz, Schafstelze) zerstört werden. Die Brutvogelkartierung im Mai 2010 ergab keine Nachweise von Fortpflanzungsstätten auf den zu fällenden Bäumen oder auf dem Areal der Baufeldgrenzen. Aus Gründen des Artenschutzes werden die Bäume und die Freiflächen vor Baufeldfreimachung auf Nester und Bruten untersucht. Bei Funden ist wegen geeigneter Maßnahmen die UNB in Zittau heranzuziehen.	
<input checked="" type="checkbox"/> Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB) Schutz der im Untersuchungsgebiet brütenden europäischen Vogelarten, z. B. die Freibrüter, wie Mäusebussard, Rotmilan und Turmfalke, und die Bodenbrüter, wie Grauammer, Kiebitz, Schafstelze. Unterlagen-Nr.: 19.4 Blatt-Nr.: 1	
Maßnahme V_{ASB2} in Verbindung mit Maßnahme(n):	
<u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u> Schutz der europäischen Vogelarten im gesamten Baubereich.	
<u>Ausgangszustand der Maßnahmefläche</u> Straßenbegleitende Bäume entlang der B 96, welche zur Fällung vorgesehen sind sowie Ruderal- und Wiesenflächen..	

Maßnahmenblatt ASB	
Projektbezeichnung <div style="text-align: center;">B 96 Ausbau nördlich Zittau, 2 BA</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> VNK 5054045 Stat. 0,125 NNK 5054045 Stat. 2,312 </div>	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center;">V_{ASB}2</div>
<p><u>Durchführung / Herstellung</u></p> <p>Die Bäume als potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten werden vor Fällung auf Nester und eventuelle Bruten untersucht. Außerdem wird der gesamte Baubereich auf Nester und Bruten von Bodenbrütern untersucht. Bei Funden ist wegen geeigneter Maßnahmen die UNB in Zittau heranzuziehen.</p>	
<p><u>Unterhaltungspflege</u></p> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt</div>	
<p><u>Funktionskontrolle</u></p> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt</div>	
<p><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u></p> <p>Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Straßenbauarbeiten.</p>	
<p><u>Leitungen:</u></p> <p><u>Zuwegungen, Wegerecht:</u></p>	
<p>Risikomanagement</p>	
<p>Vorgesehene Regelung</p>	
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftige Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhalter:

Maßnahmenblatt ASB	
Projektbezeichnung B 96 Ausbau nördlich Zittau, 2 BA VNK 5054045 Stat. 0,125 NNK 5054045 Stat. 2,312	Maßnahmen-Nr. V_{ASB3}
Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angabe zum Lageplan Innerhalb des Baufeldes. Unterlagen-Nr. ASB: 19.4 Blatt-Nr.: 1 Unterlagen-Nr. LBP: 19.1 Blatt-Nr.: 1 19.2 Blatt-Nr.: 1 bis 3	Maßnahmetyp + Zusatzindex <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); margin-right: 5px;">ASB</div> <div> V_{ASB} Vermeidung A_{CEF} vorgezogene funktions- erhaltende Maßnahme A_{FCS} / Erhaltungsmaßnahme E_{FCS} </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); margin-right: 5px;">FFH</div> <div> V_{FFH} Schadensbegrenzung A_{FFH} / Kohärenzsicherung E_{FFH} </div> </div>
Konfliktbewältigung Sowohl durch die Baufeldfreimachung, als auch durch die damit verbundenen Gehölzfällungen können potentielle Fortpflanzungsstätten von Frei- Höhlen- und Bodenbrütern bzw. Fledermäusen zerstört werden. Aus Gründen des Artenschutzes werden die Bäume und die Freiflächen vor der Baufeldfreimachung auf Nester und Bruten untersucht. Bei Funden ist wegen geeigneter Maßnahmen die UNB in Zittau heranzuziehen.	
<input checked="" type="checkbox"/> Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB) Schutz der im Untersuchungsgebiet brütenden europäischen Vogelarten sowie Fledermausarten Unterlagen-Nr.: 19.4 Blatt-Nr.: 1	
Maßnahme V_{ASB3} in Verbindung mit Maßnahme(n): V _{ASB1} und V _{ASB2}	
<u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u> Schutz der europäischen Vogelarten sowie Fledermausarten im gesamten Baubereich. <u>Ausgangszustand der Maßnahme Fläche</u> Straßenbegleitende Bäume entlang der B 96, welche zur Fällung vorgesehen sind sowie Acker-Ruderal- und Wiesenflächen.	

Maßnahmenblatt ASB	
Projektbezeichnung B 96 Ausbau nördlich Zittau, 2 BA VNK 5054045 Stat. 0,125 NNK 5054045 Stat. 2,312	Maßnahmen-Nr. V_{ASB}3
<u>Durchführung / Herstellung</u> Die zu fällenden Gehölze bzw. ihr Höhlen sind unmittelbar vor der Fällung auf Besatz durch Vögel und Fledermäuse zu untersuchen. Das Baufeld ist zudem vor Beginn und regelmäßig während der Bauarbeiten auf Gelege von Bodenbrütern zu kontrollieren. Werden Individuen oder Gelege gefunden, so sind diese in ein Ersatzhabitat zu verbringen. Zudem ist während der Bauarbeiten die Einhaltung der Auflagen des Natur- und Umweltschutzes durch die Ökologische Baubegleitung zu überprüfen.	
<u>Unterhaltungspflege</u> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt</div>	
<u>Funktionskontrolle</u> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt</div>	
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u> Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input checked="" type="checkbox"/> im Zuge <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Straßenbauarbeiten.	
<u>Leitungen:</u> <u>Zuwegungen, Wegerecht:</u>	
Risikomanagement	
Vorgesehene Regelung	
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftige Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhalter: